

Die Musth

Musth ist ein Wort persischen Ursprungs, und wird in den Sprachen Nordindiens mit "Zustand der Vergiftung" übersetzt. Das Wort wird verwendet, um ein anormales Verhalten oder das Benehmen eines Betrunkenen, sei es ein Mensch oder ein Elefant, zu beschreiben. Die Musth lässt sich als eine periodische Verhaltensveränderung bei Elefantenbulln umschreiben, die von einigen Wochen bis zu einigen Monaten dauern kann. Diese Veränderung hat hormonelle Gründe. In der Musth-Periode produziert ein Bulle 40 - 60 mal mehr Testosteron als in der Non-Musth-Zeit. Dieses Phänomen tritt besonders bei asiatischen Elefantenbulln auf. Die Musth verändert den Charakter eines Elefantenbulln auf verschiedenste Art und Weise.